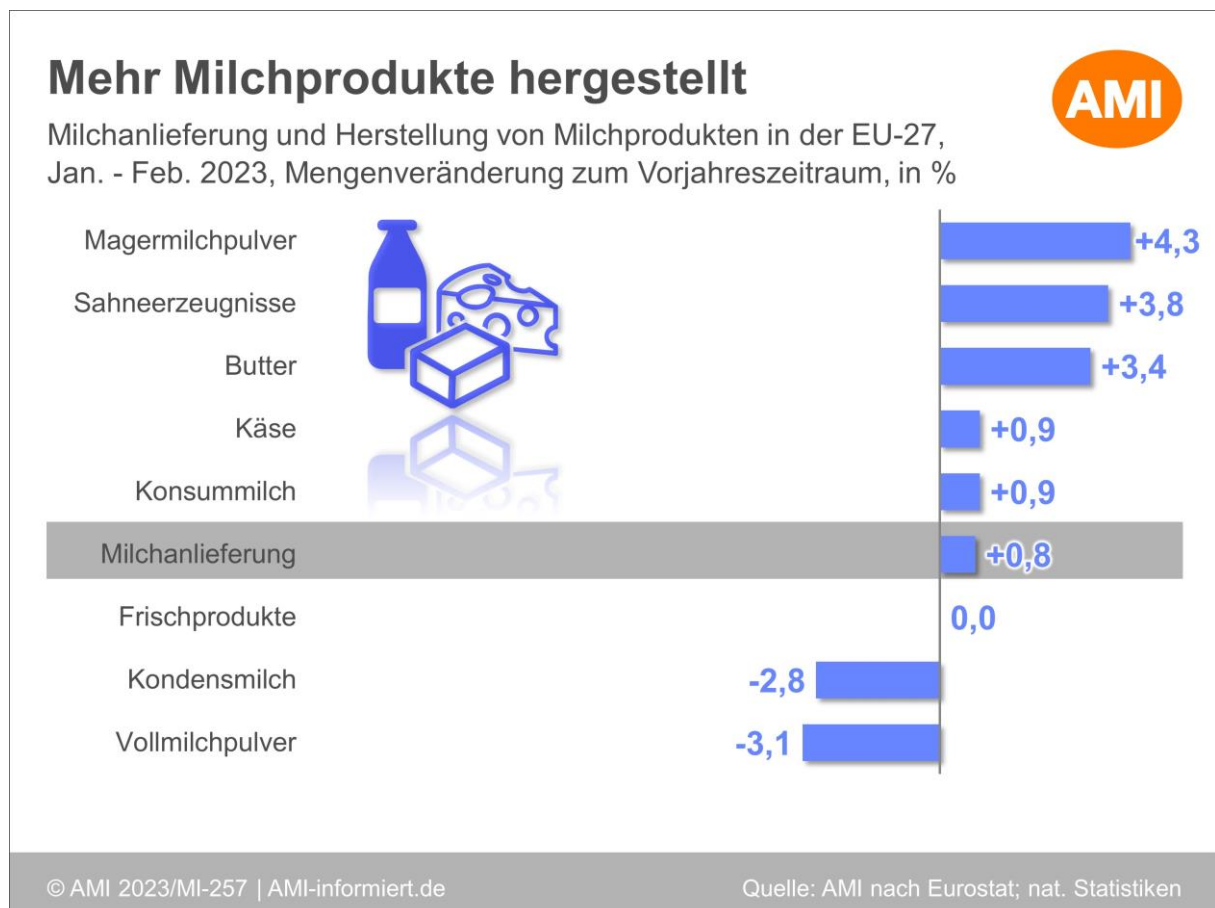


## EU erzeugt mehr Milchprodukte

**12.05.2023 (AMI) – Entsprechend der zunehmenden Milchmenge, ist auch die Produktion von Milchprodukten in den ersten zwei Monaten des Jahres gestiegen. Dabei zeigten sich Unterschiede zwischen den Produkten. Insbesondere lagerfähige Ware wies deutliche Zuwächse auf.**



Die Milchanlieferung in der EU-27 stieg in den ersten zwei Monaten des Jahres 2023 um durchschnittlich 0,8 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Insgesamt stand den Molkereien damit knapp 23 Mio. t Rohstoff zur Verfügung. Zwischen den Mitgliedstaaten gab es jedoch große Differenzen, die in erster Linie durch die unterschiedlich hohen Erzeugerpreise beeinflusst wurden. Aber auch klimatische Einflüsse und insbesondere die Trockenheit in einigen Regionen Südeuropas hatten Auswirkung auf die Milchproduktion. Die gestiegene Rohstoffverfügbarkeit wirkte sich auch auf die Produktion von Milchprodukten in der EU-27 aus, welche bei den meisten Produkten anstieg.

Wie stellten sich die Entwicklungen Butter, Käse, Milchdauerwaren und den weiteren Milcherzeugnissen auf Ebene der Mitgliedsstaaten dar? Eine detaillierte [Analyse](#) finden Sie im [Markt aktuell Milchwirtschaft](#). Nutzen Sie die Bestellmöglichkeiten im [Shop](#) und sichern Sie sich noch heute Ihren Zugang zum Expertenwissen!

Beitrag von Denis Straet

Marktexperte Milchwirtschaft

